

Ludwig Funk regiert Möckenloher Dianaschützen

Annalena Hiermeier erringt Jugendkönigswürde – Rebecca Göbel Vereinsmeisterin

Möckenlohe (ado) Ein ganzes Füllhorn an Preisen konnte beim diesjährigen Schützenkranz des Schützenverein DIANA Möckenlohe an die Teilnehmer des Königsschießens ausgeschüttet werden. Insgesamt 71 Schützinnen und Schützen hatten die Chance auf zahlreiche hochwertige Preise sowie auf zwölf Geschenk- und Brotzeitkörbe, die von Vereinsmitgliedern zu besonderen Anlässen gestiftet wurden (*siehe extra Bericht*).

Den Höhepunkt des Abends markierte die Bekanntgabe der Schützenkönige: Dabei konnte sich Ludwig Funk, der auch das Amt des zweiten Schützenmeisters der Dianaschützen ausübt mit einem 226,8 Teiler knapp vor Daniela Apelsmeier mit einem 256,3 Teiler durchsetzen. Annalena Hiermeier errang dank eines 146 Teilers die Jugendkönigswürde, und darf neben dem Schützenkönig den Verein im Jahr 2020 repräsentieren.

Sportleiterin Marion Göbel konnte zahlreiche Geldpreise an die Besten der Aktiv- und Passiv-Wettbewerbe überreichen. Den Pokal der Vereinsmeisterin übergab sie an ihre Schwester Rebecca, die mit einem Spitzenergebnis von 408,2 Ringen einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Dank viel Trainingsfleiß durften sich die Jungschützinnen Marie Margraf und Annalena Hiermeier je einen Trainingspokal für zehn erreichte Schießziele abholen. Bei der Verlosung eines Brotzeitkorbes hatte Matthias Behr das Glück auf seiner Seite, beim Schinkenschätzen bewiesen Daniela Apelsmeier und Konrad Schneider ihre Schätzkünste. Eine Versteigerung rundete den kurzweiligen Abend ab, der nach dem offiziellen Teil in zahlreiche Tanzrunden mündete.

Die Gewinner im Überblick

Einen Geschenkkorb, der von Veronika und Josef Meyer anlässlich einer Kindstaufe gestiftet wurde, gewann Andreas Alberter mit einem 38,0 Teiler. Willibald Spiegel stiftete zu seinem 75. Geburtstag einen Geschenkkorb, den sich Reinhold Heigl dank eines 25,2 Teilers abholen durfte. Den Brotzeitkorb zum 60. Geburtstag von Jürgen Behr gewann mit einem 37,6 Teiler Ludwig Funk, wie auch Christoph Meyer (46,0 Teiler) beim Brotzeitkorb zum 60. Geburtstag von Michael Donabauer. Ludwig Funk stiftete einen Korb anlässlich seines 50. Geburtstages, den sich Marion Göbel mit einem 20,1 Teiler holte. Mit einem 44,2 Teiler gewann sich Franz Fuchs junior den Brotzeitkorb zum 90. Geburtstag von Andreas Meyer. Ebenfalls einen Brotzeitkorb stifteten Anna und Michael Göbel anlässlich einer Kindstaufe, den sich Alfred Altmann (24,1 Teiler) mit nach Hause nehmen konnte. Schützenmeister Willibald Crusius gewann mit einem 39,8 Teiler einen von Andreas Bergmann zum 70. Geburtstag gegebenen Brotzeitkorb. Den von Xaver Meyer senior gestifteten Korb zum 90. Geburtstag erkämpfte sich Christina Kreuzpointner (84,7 Teiler), und auch der Geschenkkorb zum 80. Geburtstag von Franz Fuchs senior bleibt mit Franz Kreuzpointner (41,6 Teiler) in der Familie. Alfred Altmann holte sich abermals einen Korb ab, den er dank eines 26,0 Teilers aus den Händen von Gerhard Fischermeier entgegennehmen konnte. Rudi Bernecker gab anlässlich seines 50. Geburtstages einen Geschenkkorb, den mit knappen Vorsprung zur Nächstplatzierten Andreas Alberter (131,7 Teiler) errang. Den obligatorischen Brotzeitkorb den Vereins darf sich Franz Kreuzpointner (49,7 Teiler) einverleiben, die dazugehörigen 20 Liter Bier gehen an Bastian Heigl (46,5 Teiler).

Bei der Punktwertung der Aktiven verwies Christina Kreuzpointner mit einem ausgezeichneten 5,0 Teiler Christoph Meyer (22,0 Teiler) und Rebecca Göbel (24,0 Teiler) auf die Plätze. Den ersten Platz bei der Aktiven-Meisterschaft belegte Rebecca Göbel (104,1 Ringe) vor ihrer Schwester Marion (101,9 Ringe) und Alfred Altmann (101,0 Ringe).

Auf der Passivscheibe kann sich Christoph Schmid verewigen (241,1 Teiler), das beste Blatt'l bei den Passiven schoss Johann Meyer (17,6 Teiler). Den ersten Platz bei der Passivmeisterschaft belegte Franz Fuchs junior (88,9 Ringe) vor Johann Göbel (87,0 Ringe) und Frank Schmidt (86,2

Ringe). Den Meistertitel bei der Jugend errang Annalena Hiermeier mit 85,7 Ringen, den besten Tiefschuss bei der Jugend gab Tobias Meier (63,8 Teiler) ab. Bei den mehr als 60 Festpreisen stand Johann Göbel an erster Stelle (50,0 Teiler), gefolgt von Ludwig Funk (59,0 Teiler) und Christoph Meyer (64,3 Teiler). Auch das Mannschaftsschießen erfreute sich wieder großer Beliebtheit: Hier erreichte die Mannschaft „Siedlung 1“ (mit Frank Schmidt, Hans Wolfsteiner und Andreas Alberter) den ersten Platz, dahinter „No Name“ (Alexander Hollinger, Franz Kreuzpointner und Willibald Crusius senior) und DJK Alberta (Johannes, Katharina und Dominik Alberter).



Die Sieger des Königs- und Preisschießens zusammen mit Schützenkönig Ludwig Funk (6. von links) und der Jugendkönigin Annalena Hiermeier (9. von rechts), die von Schützenmeister Willibald Crusius junior (links) ihre Königsketten in Empfang nehmen konnten.